

11. Netzwerkinitiative

zur global verantwortlichen
öffentlichen Beschaffung
in NRW



Zeit zu handeln, Gestaltungspotenzial nutzen!

Globale Verantwortung
in der öffentlichen Außer-Haus-
Gemeinschaftsverpflegung
in NRW

Donnerstag,

16. Februar 2023

10.00 - 16.00 Uhr

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
(und online via zoom-Livestream)*



Eine Welt Netz  **NRW**



Unsere aktuelle Ernährungsweise überschreitet die ökologischen planetaren Belastungsgrenzen. Sie ist außerdem verbunden mit einem oftmals unzureichenden Einkommen der Bauern/Bäuerinnen im globalen Süden, z.B. durch die Abhängigkeit von schwankenden Weltmarktpreisen.

Eine Transformation zu einem nachhaltigen Ernährungssystem ist dringend geboten. Der Wandel kann jedoch nicht allein jedem/jeder Einzelnen überlassen werden. Vielmehr muss die öffentliche Hand mit ihren tausenden Außer-Haus-Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen in Kitas und Schulen, in Krankenhäusern und Justizvollzugsanstalten sowie in eigenen Kantinen ihre gestaltende Kraft nutzen.

Bei der 11. Netzwerkinitiative zur global verantwortlichen Beschaffung beleuchten wir das Konzept der Planetary Health Diet und deren Umsetzung in die Praxis, diskutieren mit Akteur:innen über die Gestaltungsmacht der öffentlichen Hand und geben anwendungsrelevante Anregungen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit Expert:innen aus der Politik, Wissenschaft, Gastronomie und Zivilgesellschaft zu diskutieren und sich auszutauschen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, ob als Mitarbeiter:in der öffentlichen Verwaltung, eines Cateringunternehmens, einer Verpflegungseinrichtung der öffentlichen Hand, einer Nichtregierungsorganisation oder als politisch aktive Person auf kommunaler oder auf Landesebene.



Zeit zu handeln, Gestaltungspotenzial nutzen! 16. Februar 2023

9.30 Uhr Ankommen und Check-In

Live im Wissenschaftspark
und Technikcheck für die digitalen Teilnehmer:innen



10.00 Uhr Begrüßung

Jürgen Sokoll | Eine Welt Netz NRW e.V.

Svenja Bachran | Eine Welt Netz NRW e.V.

Moderation: **Kay Bandermann** | Wirtschaftsjournalist

Einführung

Our Food. Our Planet.

Dominik Gross | Initiative Romero (CIR)

10.30 Uhr Impulsvortrag

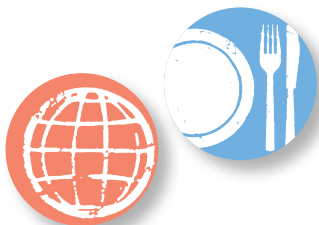
Planetary Health Diet

– Strategie für eine nachhaltige Ernährung

Mireille Remesch | Agrar Koordination, Forum für Internationale Agrarpolitik (FIA) e.V.

Wie können 10 Milliarden Menschen im Jahr 2050 ausgewogen und gesund ernährt werden ohne die planetaren Belastungsgrenzen zunehmend drastisch zu überschreiten? Dieser Frage ging die EAT-Lancet Kommission, eine Gruppe weltweiter Wissenschaftler:innen, nach und veröffentlichte ihre Empfehlungen 2019 in einem Bericht: der Planetary Health Diet. Die Planetary Health Diet zeigt, wie eine Ernährung aussehen kann, die für alle Menschen und den Planeten gesund ist.

11.00 Uhr Kurze Pause



11.10 Uhr Gesprächsrunde

Planetary Health Diet – Ein Ansatz für die Praxis?

Prof. Johanna Huber, MSc., BSc. |

Pädagogische Hochschule Tirol, Innsbruck

Theresa Stachelscheid |

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.

Daniela Kirsch | Rebonal GmbH

Mireille Remesch | Agrar Koordination, Forum für Internationale Agrarpolitik (FIA) e.V.

Im Gespräch schildern Expert:innen aus der Praxis ob und wie die Planetary Health Diet umsetzbar ist. Erfahren Sie mehr über aktuelle Ergebnisse eines Pilotprojektes der Pädagogischen Hochschule Tirol und inwiefern an bestehende Ansätze wie der DGE-Empfehlungen ange-dockt werden kann

12.00 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr Diskussionspanel

Von der Kantinenrichtlinie bis zum steuerlichen Anreiz

Gestaltungsmacht für eine nachhaltige Außer-Haus-Gemeinschaftsverpflegung der öffentlichen Hand

Norwich Rüsse | MdL, stellv. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Landtag NRW und Sprecher für Landwirtschaft, Tierschutz und Verbraucherschutz

Martin Maxeiner |

Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Petra Münchmeyer |

GEPA – The Fair Trade Company mbH

Christin Hornbruch | Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW, Verbraucherzentrale NRW

Der Umbau unseres Ernährungssystems ist eines von vier zentralen Handlungsfeldern zur Umsetzung der vereinbarten Weltentwicklungsziele. Klimawandel und Artensterben, aber auch die Arbeitsbedingungen entlang globaler Lieferketten weisen uns auf den Handlungsdruck für mehr nachhaltige Ernährung hin. Land und Kommunen müssen ihre Gestaltungsmacht für die nachhaltige AHV nutzen. Doch braucht es eine Regulierung für eine stärkere Verbindlichkeit von Seiten des Gesetzgebers, oder reicht eine auf Anreize basierte Freiwilligkeit? Was wünschen sich Akteur:innen der AHV? Wir diskutieren mit Unternehmen, politischen Entscheidungsträgern und der Zivilgesellschaft.

13.45 Uhr Kaffeepause

13.55 Uhr Plenum

Wie sag ich's meinen Gästen?

Über Nudging und andere Kommunikationsinstrumente

Dr. Dominic Lemken | Institut für Lebensmittel und Ressourcenökonomik, Universität Bonn

Guter Wille nützt nichts, wenn Verbraucher:innen den nachhaltigen Speiseplan nicht annehmen und die Kantine stattdessen zukünftig meiden. Welche Marketing- und Kommunikationsrelevanten Instrumente, wie Nudging, zu einer höheren Verbraucher:innenakzeptanz führen, wird in diesem Plenum anschaulich erklärt. Auch, dass diese nicht immer teuer und aufwendig sein müssen wird hier vom Experten verdeutlicht.

14.50 Uhr Kurze Pause

15.00 Uhr Plenum

Bio. Regional. FAIR.

Nachhaltige öffentliche Außer-Haus-Gemeinschaftsverpflegung aus Blick des Vergaberechts

André Siedenbergl | Rechtsanwalt

Eine nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln und weiteren Produkten der AHV soll rechtssicher sein! In diesem Workshop wird die juristische Perspektive auf die Beschaffung von fairen Produkten vertieft. Aus praktischer Sicht wird aufgezeigt, wie Gütesiegel eingesetzt werden können, um Nachhaltigkeitsaspekte als Kriterien in Beschaffungsprozessen zu verankern.

15.50 Uhr Abschluss und Verabschiedung

16.00 Uhr Ende





Weitere Infos

*Die 11. Netzwerkinitiative zur global verantwortlichen öffentlichen Beschaffung in NRW ist als hybride Veranstaltung aus dem Wissenschaftspark Gelsenkirchen konzipiert. Sie können die Veranstaltung live vor Ort oder digital per Livestream verfolgen. Für den Livestream nutzen wir das digitale Konferenztool zoom, die erforderlichen Einwahldaten senden wir Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung zu. In Abstimmung mit dem Wissenschaftspark gelten vor Ort die bekannten Hygieneregeln. Über mögliche Änderungen auf Grund der Infektionslage informieren wir Sie nach Anmeldung per Mail sowie auf unserer Webseite:

[▶ https://eine-welt-netz-nrw.de/faire_beschaffung_nrw/](https://eine-welt-netz-nrw.de/faire_beschaffung_nrw/)

Anmeldung

Die Teilnahme an der 11. Netzwerkinitiative ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 6. Februar 2023 unter [▶ www.eveno.com/netzwerkinitiative](http://www.eveno.com/netzwerkinitiative) möglich. Wir bitten darum, bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie vor Ort oder per Livestream teilnehmen werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Kurzfristige Absagen wirken sich auf die Lebendigkeit der Veranstaltung aus und verursachen für uns als Veranstalter zusätzliche Kosten.

Ihre Ansprechperson für alle Fragen ist:

svenja.bachran@eine-welt-netz-nrw.de

Tel. 0251 28466907

Veranstaltungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstr. 14 | 45886 Gelsenkirchen

Die Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter

[▶ www.wipage.de/anfahrt](http://www.wipage.de/anfahrt)

Wir freuen uns auf eine spannende Netzwerkinitiative mit Ihnen!

Mit freundlicher Unterstützung durch



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung